FREIE LISTE BLUMBERG
- parteiunabhängig -

Antrag vom 18.11.2019

Blumberg, den 18.11.2019

An die
Stadt Blumberg
Herrn Bürgermeister Markus Keller
Hauptstraße 97
78176 Blumberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Freien Liste stellt den Antrag zu prüfen, ob im Gemeinderat der Politische Wille vorhanden ist, in allen Ortsteilen von Blumberg Flächen außerhalb der Abrundungssatzung durch Erweiterung derselben auszuweisen. Damit geben wir Bauwilligen die Möglichkeit, in Ihrem Heimatort eine Immobilie zu erstellen, wenn dies innerhalb der Abrundung nicht möglich ist.

Begründung:

1. Nach Rückfrage bei Herrn Veit auf dem Stadtbauamt wurde bestätigt, dass es derzeit in einigen Teilorten -wie zum Beispiel auf dem Randen und Fützen- keine Bauplätze über die Stadt zu erwerben sind.
2. Vorhandene Bauflächen in vielen Ortsteilen sind in privater Hand und stehen **nicht** zum Verkauf an. Vielleicht denken die Eigentümer zum Beispiel auf dem Randen, dass mit der geplanten südlich-westlichen Ortsumfahrung im Ort die Preise für Bauland noch stärker steigen könnten?! Selbst Angebote die weit über den derzeitigen Marktpreisen liegen, werden ausgeschlagen.
3. In den letzten Jahren haben wir im Gemeinderat stets versucht in anderen Ortsteilen Bauland auszuweisen, so dass wir auch auf dem Randen das Bauen ermöglichen sollten. Damit wächst Blumberg gesamtstädtisch.
4. Bereits in den letzten Jahren wurden Bauvoranfragen auf dem Randen abgelehnt, weil Sie über die Abrundungssatzung gestellt waren. Unseres Erachtens die falsche Vorgehensweise, da diese Grundstücke nicht zu einer Abrundung des Ortes führten, sondern eher weitere Bauecken darstellten.
5. Im bisherigen Flächennutzungsplan vom Randen ist mögliches Bauland in Süd/Westlicher Richtung ausgewiesen, die jetzt wegen der Ortsumfahrung nicht mehr attraktiv genug erscheinen.
6. Aus diesem Grund ist eine Bebauung hier in östlicher Ausrichtung eher passend.
7. Sicherlich sind dort die Erschließungsmöglichkeiten schwierig darzustellen, was aber auch in den anderen Gebieten nicht einfacher sein dürfte.

8. Wir sind aber der Meinung, dass bei der auf dem Randen abgelehnten Anfrage (über die Abrundungssatzung beantragt) eine Ver- und Entsorgung über die Flurstücke Nr.1687/2 und 1687/4 zunächst möglich ist.
9. Kosten für die Erschließung in diesem Bereich entstehen der Stadt Blumberg nicht. Auch Kosten für Vermessungen etc. werden laut Aussage vom Bauwilligen getragen.
10. Sollten in den nächsten Jahren weitere Bauanfragen folgen, sind ausgewiesene Flächen vorhanden und dann erst weitere Pläne für eine Erschließung zu erstellen. Uns ist dabei bewusst, dass Angrenzer zu diesen Flächen **eventuell** ungewollt an den Kosten der Erschließung zu beteiligen sind, was aber noch zu prüfen ist.
11. Kritisch kann man es natürlich auch aus dem Blickwinkel sehen, dass auf lange Sicht gar keine Anfragen zum Bauen kommen. Aber vielleicht erreichen wir ja wie im Ortsteil von Achdorf aufgrund der erfolgten positiven Verbesserungen in der Infrastruktur eine Kehrtwende.
12. Im Vorfeld der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 wird aus weiteren Ortsteilen im Zuge Ihrer Anmeldung von Haushaltsmitteln die Schaffung von Bauland gewünscht.

Mit freundlichen Grüßen

Bodo Schreiber
stellv. Fraktionssprecher